Frau **Martha Mautner-Markhof** geb. **Eisl** gibt in eigenem Namen sowie im Namen ihrer Kinder **Elsa Baensch** geb. v. **Mautner-Markhof**, **Gerhard Mautner-Markhof**, Ing. **Manfred Mautner-Markhof**, **Gertrude Corti** alle **Catene** geb. v. **Mautner-Markhof**, der Schwiegerkinder **Heinrich Baensch**, **Elisabeth Mautner-Markhof** geb. **Eisl**, **Maria Mautner-Markhof** geb. **Kupelwieser**, Dr. **Egon Cäsar Corti** alle **Catene**, ihrer Enkel **Ferrante Corti** alle **Catene** (derzeit vermißt), **Hugo Hild**, **Heinrich Mautner-Markhof**, **Manfred Mautner-Markhof**, **Christl Mautner-Markhof**, **Marina Mautner-Markhof**, **Elit Mautner-Markhof**, und ihrer Schwägerin Frau **Friederike Zelliets** geb. v. **Mautner-Markhof**, sowie im Namen aller übrigen Verwandten tiefbetrübt Nachricht vom Ableben ihres innigstgeliebten, guten Gatten, des hochwohlgeborenen Herrn

Theodor Mautner-Markhof

Rittmeister a. D., Seniorchef der Vereinigten Mautner-Markhofschen Preßhefe-Fabriken und der Th. & G. Mautner-Markhof, Vorsitzer des Aufsichtsrates der Brauerei Schwechat A. G., Ehrenmitglied des Wiener Trabrennvereines

welcher Freitag, den 7. Februar 1947, im 78. Lebensjahr völlig unerwartet und friedlich entschlummert ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird in der Franziskanerkirche, Wien, I. Franziskanerplatz, aufgebahrt. Mittwoch, den 12. Februar 1947, wird dort um 10 Uhr vormittags ein heiliges Requiem mit anschließender feierlicher Einsegnung abgehalten.

Hierauf erfolgt nach abermaliger Einsegnung die Beisetzung in der Familiengruft auf dem Wiener Zentralfriedhof (Arkaden, 2. Tor).

Wien, am 7. Februar 1947.
Wien, I. Zedlitzgasse 3.

WIENER GASWERKE

Bekanntmachung

von Montag, den 3. Februar 1947 an gilt folgender

GASTARIF

I. Gaspreise

Es werden berechnet:

a) 20 Groschen je Kubikmeter für Gas, das für Koch-, Warmwasserbereitungs-, Beleuchtungs- und Beheizungszwecke in Haushalten und in Geschäfts- oder Arbeitsräumen verbraucht wird;

b) 18 Groschen je Kubikmeter für Gas, das ausschließlich oder vorwiegend für den Betrieb gewerblicher Gasgeräte, Gasmotoren, in Großküchen und in Großwarmwasserbereitungsanlagen das ganze Jahr hindurch in annähernd gleichbleibender Menge verbraucht wird; von diesem Preise kann ein nach der Verbrauchsmenge gestufter Nachlaß gewährt werden;

c) Sonderpreise für Gas, das in staatlichen oder städtischen Schulen, Aemtern, Anstaltsgebäuden, Wohlfahrtseinrichtungen sowie in städtischen Betrieben und Unternehmungen verbraucht wird; bisher gewährte Sonderpreise werden um 50 Prozent erhöht;

d) für das vom Gaswerk Traiskirchen abgegebene Gas 30 Groschen je Kubikmeter für Haushaltgas und 27 Groschen je Kubikmeter für Gewerbegas.

II. Grundgebühren

Als teilweises Entgelt für die Beistellung und Instandhaltung der Gasmesser sowie für die Kosten der Gasverrechnung wird eine nach der Größe (dem Anschlußwerte) der Gasmesser abgestufte, im vorhinein fällige, unteilbare Grundgebühr eingehoben; sie ist auch bei zeitweiser Nichtbenützung der Gasanlage zu bezahlen.

Sie beträgt:

Gasmessergröße	5	10	20	30	45/50	60	80	100	150	200
Anschlußwert in m^3 je Stunde	0·8	1·5	2·8	4·3	6·0/7·2	8·5	11·4	14·3	22·5	28·5
Grundgebühr in Schilling je Kalendermonat	0.60	0.80	1.20	1.50	2.—	3.—	4.—	4.50	6.50	7.50

Für Gasmesser mit höherem Anschlußwert wird die Höhe der Grundgebühr von der Direktion der Wiener Gaswerke fallweise festgesetzt.

Wien, am 31. Jänner 1947.
Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluß vom 30. Jänner 1947.

Die Arbeiter und Angestellten der Firmen Vereinigte Mautner Markhofsche Preßhefe-Fabriken und Th. & G. Mautner Markhof geben hiermit Nachricht, daß ihnen der Tod ihren allseits verehrten Seniorchef

Herrn Theodor Mautner Markhof

am 7. Februar 1947 völlig unerwartet entrissen hat.

Wir alle, die wir mit ihm arbeiteten, werden das Andenken dieses vorbildlichen Chefs, dessen tiefstes soziales Verständnis und stete Hilfsbereitschaft jedem einzelnen von uns galt, stets in treuer und dankbarer Erinnerung behalten.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom Ableben unseres allseits verehrten Präsidenten, des Herrn

Theodor Mautner Markhof

Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Brauerei Schwechat Aktiengesellschaft

welcher am 7. Februar 1947 im 78. Lebensjahre völlig unerwartet und friedlich heimgegangen ist.

Ein überaus arbeitsreiches Leben hat sich damit vollendet. Voll tiefer Trauer stehen wir alle an der Bahre dessen, der sich zeit seines Lebens als weitblickender Industrieller und als ein vom tiefsten sozialen Verständnis getragener Freund seiner zahlreichen Untergebenen gezeigt hat.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten!

Brauerei Schwechat Aktiengesellschaft

Wien, im Februar 1947